

Der Waschbär



Die Schülerzeitung der Schule am Gartenfeld



Spezial-Ausgabe

Ausgabe Juni 2020

In diesem Heft:

Corona, Corona, Corona...

**Ferientipps, Ausmalbilder, die Schulabgänger,
u.v.m.**



Inhalt

	Seite
Danksagung	3
Corona – was ist das?	4
Hygieneregeln in der Schule	5
Ich in der Corona-Zeit	7
So lebe ich im Moment	8
Corona-Wörter	9
Corona-Ferientipps	10
Tipps gegen Corona-Langeweile	11
Mal dir doch ein Huhn!	12
Ausmalbilder	13
Waffeln backen gegen Corona-Langeweile	15
Rätsel	17
Unsere Schulabgänger	23
Die Schulsozialarbeit hat Verstärkung!	42
TUSCH in der Coronazeit	43
Lösungen der Rätsel	44
Impressum	48



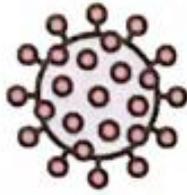
Danksagung

Diesmal ist „Der Waschbär“ ganz anders als sonst entstanden...normalerweise sitzt ein kleines Redaktionsteam im Rahmen des Werkstatttages einmal in der Woche zusammen und erstellt die Schülerzeitung.

Da durch Corona alle Kinder und LehrerInnen zu Hause bleiben mussten und alle Werkstätten ausgefallen sind, mussten wir umdenken. Und so hat es sich ergeben, dass kurz vor Ende des Schulhalbjahres mehrere Klassen, das Schulsozialarbeiterinnen-Team und die Theater-Crew (TUSCH) alle noch einen kleinen Beitrag geleistet haben, was zu einer ganz besonderen Waschbären-Ausgabe geführt hat.

Vielen Dank an Euch ALLE 😊

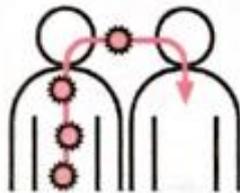
Corona- Was ist das?



Corona ist ein Virus.
es ist rund hat Fühler
und ist rot.



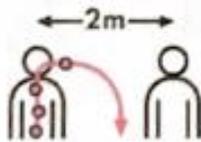
man sieht es mit einem
Mikroskop. Damit kann
Mann es Vergrößern



man kann sich gegenseitig
anstecken



Manchen Menschen müssen
ins Krankenhaus, weil sie
Schwer Luft kriegen



man muss Abstand halten, eine
Maske tragen und in den Ellenbogen
husten und die Hände oft waschen
um sich und alle zu schützen

ViVienne

CELINE UMZ

Hygieneregeln



Hände
waschen!

HAAATSCHI

Niese und
huste in die
Armbeuge!



1,50 Meter Abstand halten!



Auch beim Arbeiten!



Wenn nicht,
dann
Maske
tragen!



**Nur ein
Schüler darf
in die
Toilette!**



**Die Schüler
müssen begleitet
werden und
Masken tragen!**



**Den Fahrstuhl nur mit
Masken benutzen!**



Die Räume gut lüften!

Eure M2

ICH in der Corona-Zeit

Ein Interview mit Zora B. aus dem Team O2 - Mai 2020

Warum hatte die Schule so lange geschlossen?

Wir sind ja ein Förderzentrum und wir haben hier Schüler, für die es gefährlich war, zur Schule zu kommen und sie zu unterrichten.

Was weißt Du über das Corona-Virus?

Ich weiss, dass es ein gefährliches Virus ist und es noch kein Impfstoff gibt. Menschen über 60 Jahre müssen aufpassen, weil sie Risikopatienten sind und dürfen nicht überall hingehen.

Wie hat sich Corona in deinem Leben ausgewirkt?

Ich bin auch Risikopatient wegen meines Herzfehlers und mein Vater hat Asthma. Wir müssen also vorsichtig sein. Alle in meiner Familie sind auch zu Hause geblieben, Oma hat sich nicht getraut in ein Restaurant zu gehen oder zum Einkaufen. Aber meine Mutter darf jetzt auch endlich wieder arbeiten und mein Vater arbeitet von zu Hause aus.

Wie waren für Dich die ersten Tage ohne Schule, eigentlich doch ganz cool, oder?

Es war ganz gut mal auszuschlafen, aber ich habe die Klasse und die Lehrer vermisst. Normalerweise stehe ich ja früh auf, aber mein Alltag hat sich dann verändert, da ich später aufgestanden bin und nicht mehr zum Bus gelaufen bin, wie sonst immer.

Konntest Du Kontakt zu Freunden oder Mitschülern halten?

Ich habe mit einigen Freunden telefoniert oder Videoanrufe gemacht, aber wir haben uns nicht getroffen.

Beschreibe doch einmal einen typischen Corona-Tag bei Dir!

Also erstmal habe ich ausgeschlafen und dann mit meinen Hunden im Garten trainiert. Mit der Familie haben wir oft zusammen Frühstück gegessen und später habe ich meine Schularbeiten erledigt.

Womit hast Du dich beschäftigt in dieser Zeit?

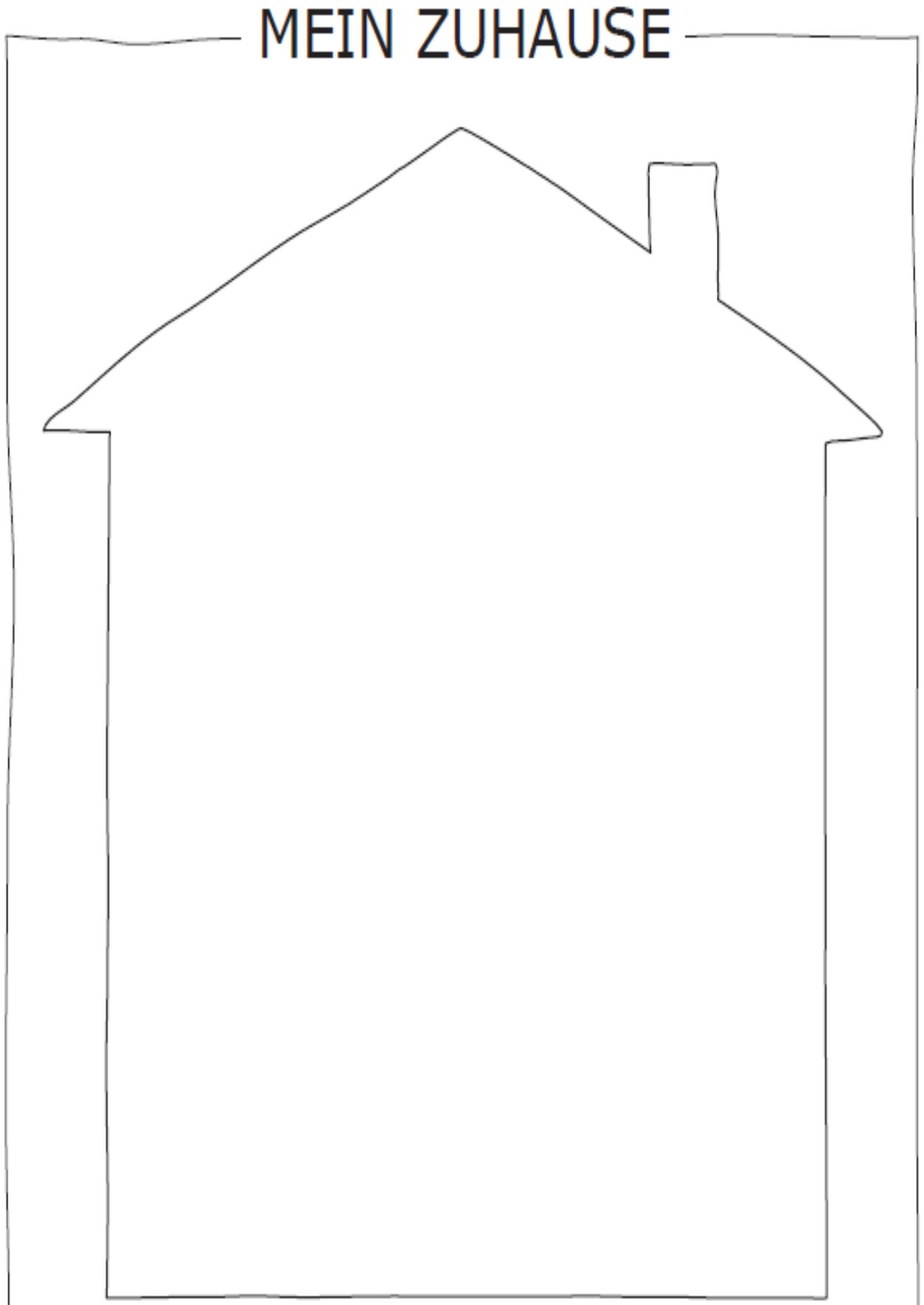
Ich habe mich vor allem mit meinen Hunden beschäftigt oder eben mit dem Handy was gemacht, Spiele oder WhatsApp eben. Normalerweise hätte ich mich nicht so oft mit dem Handy beschäftigt, wäre zu meiner Tante z.B. gefahren oder rausgegangen, aber wegen Corona musste ich ja zu Hause bleiben.

Danke für das Gespräch!

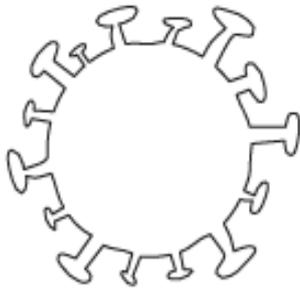


So lebe ich im Moment...

Male dein Zuhause und die Menschen und Tiere, mit denen du lebst.



WELCHE WORTE WIRST DU NIE MEHR VERGESSEN?
MARKIERE SIE MIT FARBE.

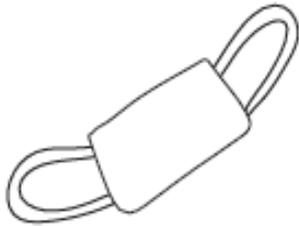


KONTAKTVERBOT

PANDEMIE



COVID-19



HOME-SCHOOLING

1,5 METER

RKI



DESINFEKTIONSMITTEL

VIDEOCHAT

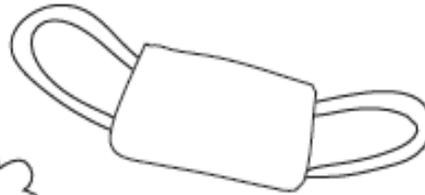


QUARANTÄNE



CORONA

EPIDEMIE



ABSTAND



HAMSTERKÄUFE



KONTAKTLOS

VIRUS

KLOPAPIER



ZOOM

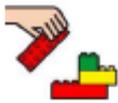


MUNDSCHUTZ

Ferientipps von Basti und Jerome

Das geht wieder...

LEGOland



Fußball
spielen



Fahrrad
fahren



Boot fahren
am
Wannsee



UNO
spielen



Fernsehturm
ankucken



Fortnite
und **XBOX**
spielen



Eis essen



Südpark





3 Tipps gegen tödliche Langeweile... aus der Klasse von Frau Probosch-Jung



Hörspiele hören



Hört euch kleine Geschichten im **Ohrenbär** an!

<https://www.ohrenbaer.de/podcast/podcast.html>



Bilder anschauen und vorlesen lassen ...



Lasst euch Bücher auf **Amira** vorlesen und schaut Euch dazu Bilder an!

<http://www.amira-pisakids.de>

Oder einfach mal eine Seife basteln ...



Hier geht's zur Anleitung Knetseife:

<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/coronavirus-tipps-gegen-langeweile-zuhause/212678>



Mal dir doch mal ein Huhn!

Du brauchst:

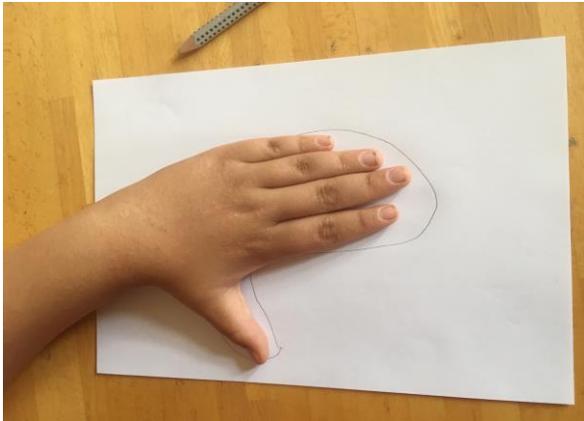
1 Blatt



1 Bleistift



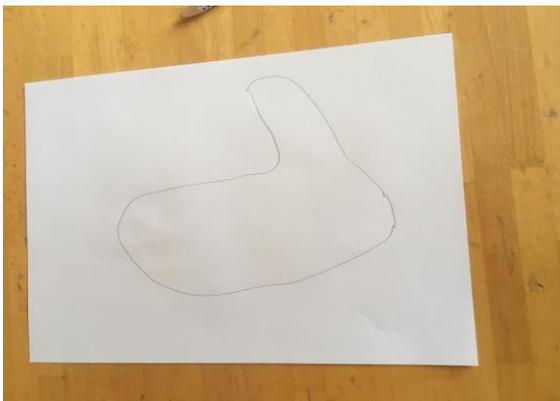
Buntstifte



1. Leg Deine Hand auf ein Blatt Papier und ummale sie mit einem Bleistift.



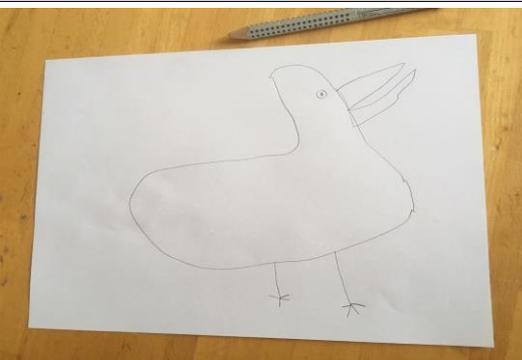
4. Male den Kamm und die Flügel!



2. Dreh das Blatt um, so dass der Daumen nach oben steht!

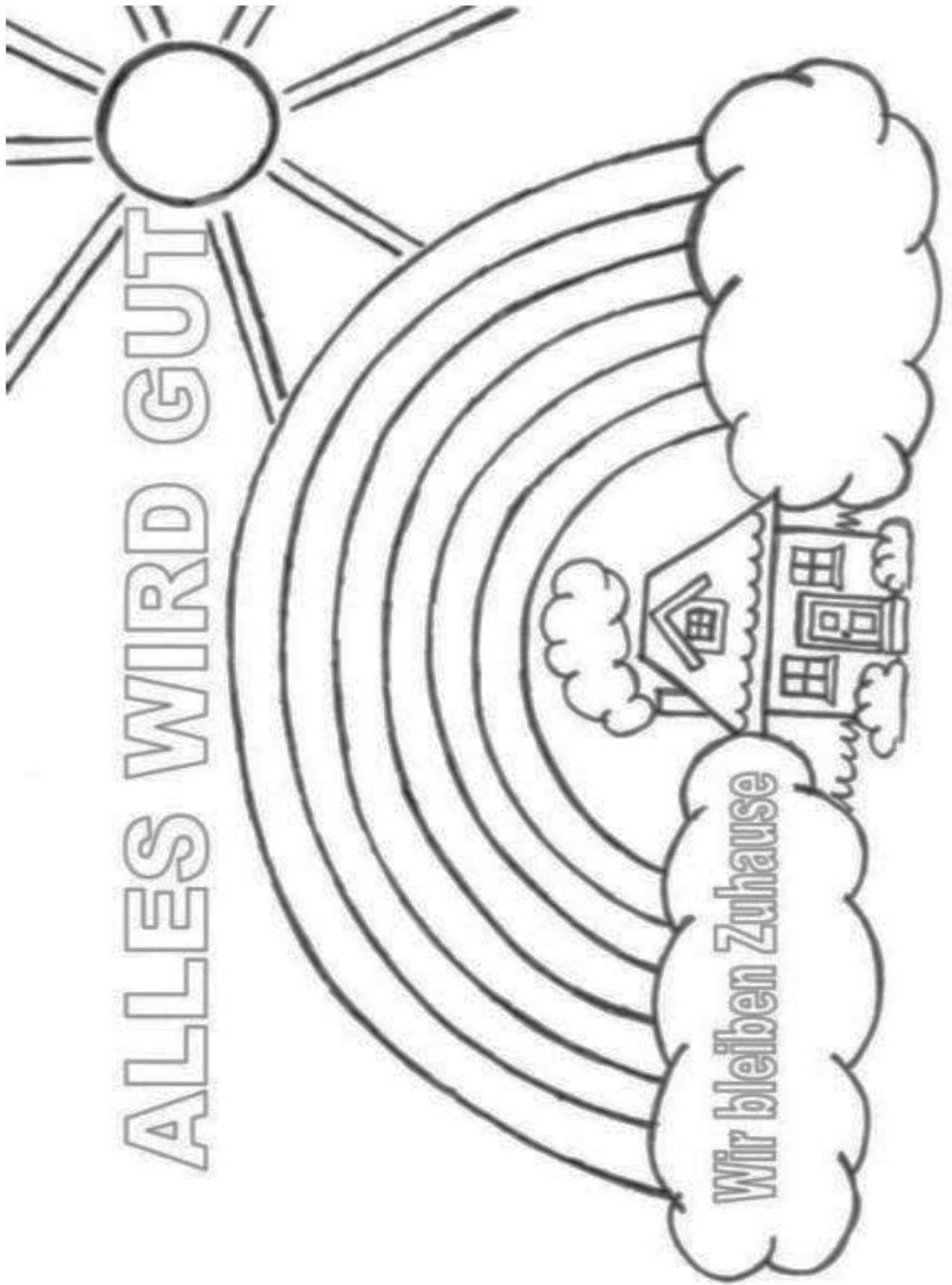


4. Und zum Schluss: Male das Huhn an und überlege dir, wie es aussieht!
Welche Farbe hat es? Hat es Muster?
Und: Wo ist es gerade? Im Stall? Oder auf der Wiese?



3. Mal jetzt 2 Beine, die Füße und einen Schnabel an das Huhn!

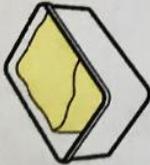
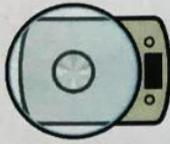
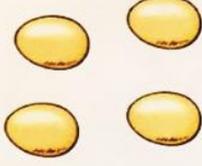
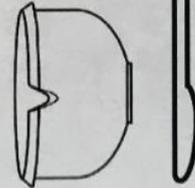
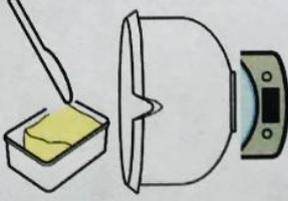
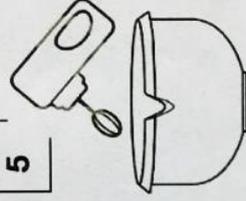
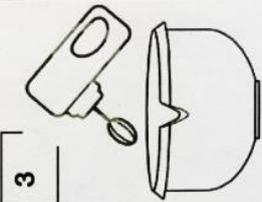
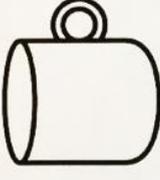
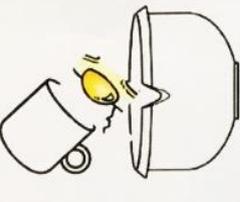
Corona-Ausmalbild



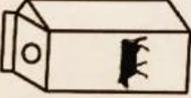
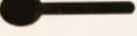
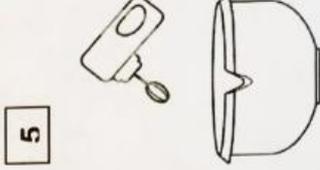
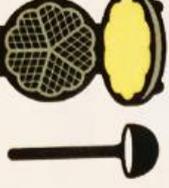
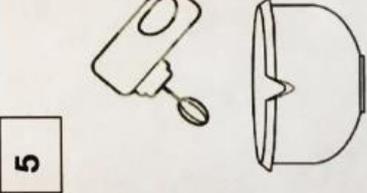
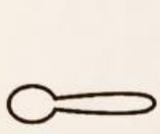
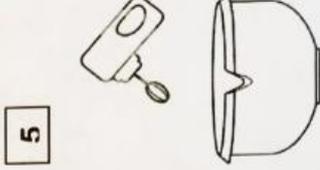
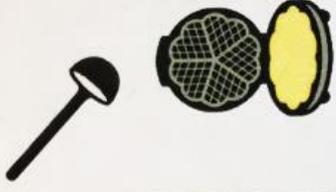
Corona-Ausmalbild



Waffeln backen gegen Corona-Langeweile

Waffelteig 1		8 Personen			
 250 g Margarine	 Waage	 100 g Zucker	 Mixer	 Ein Päckchen Vanillezucker	 4 Eier
 Schüssel Messer	 250g Margarine abwiegen und in die Schüssel geben.	 100g Zucker abwiegen und dazu geben.	 5 Schaumig rüh- ren.	 Ein Päckchen Vanillezucker dazu geben.	 3 Verrühren
				 Eier in eine Tasse geben.	 Tasse
				 Eier in die Schüssel geben.	

Waffelteig 2

 <p>500 ml Milch</p>	 <p>Messbecher</p>			 <p>2 Teelöffel Backpulver</p>	 <p>Teelöffel</p>	 <p>5</p> <p>Verrühren</p>	 <p>Waffeleisen/ Kelle</p>
 <p>500 ml Milch abmessen.</p>	 <p>Milch dazu geben.</p>	 <p>5</p> <p>Verrühren</p>	 <p>500g Mehl abwiegen und dazu geben.</p>	 <p>2 Teelöffel Backpulver dazu geben.</p>	 <p>5</p> <p>Verrühren</p>	 <p>Waffeln backen</p>	

Name: _____

Rätsel TIME!

Corona

R	Y	K	S	I	E	X	L	O	C	K	D	O	W	N
C	H	I	N	A	P	U	H	Y	B	V	Z	S	T	Q
E	U	K	V	X	A	W	ä	C	P	B	Q	B	Z	Q
Z	W	H	T	X	N	L	N	C	G	F	U	C	U	S
N	B	Y	A	J	D	D	D	E	O	X	A	O	H	C
K	H	G	R	G	E	G	E	W	Q	R	R	R	A	H
L	A	I	M	M	M	Y	W	R	S	E	A	O	U	U
O	B	E	B	V	I	X	A	R	O	H	N	N	S	T
P	S	N	E	I	E	W	S	W	L	K	T	A	E	Z
A	T	E	U	R	F	R	C	B	Y	W	ä	S	D	M
P	A	N	G	U	W	A	H	X	B	T	N	R	K	A
I	N	Y	E	S	G	T	E	F	X	A	E	T	A	S
E	D	Q	H	C	C	W	N	X	M	H	O	A	Y	K
R	C	O	R	O	N	A	F	E	R	I	E	N	L	E
I	U	P	Z	X	X	A	N	S	T	E	C	K	E	N

Diese Wörter sind versteckt:

CORONAFERIEN

VIRUS

LOCKDOWN

ZUHAUSE

CHINA

HYGIENE

ABSTAND

ANSTECKEN

QUARANTÄNE

KLOPAPIER

PANDEMIE

HÄNDEWASCHEN

ARMBEUGE

CORONA

SCHUTZMASKE

RÄTSEL



Finde im Bild unten 10 Unterschiede!



Dieses Bild hat Jean-Pierre gemalt - mit Unterstützung seiner Klasse UM1.

Ein Rätsel der Klasse UM1:

Welche Regeln muss ich in der Corona-Zeit beachten?

Verbinde: Immer 1 Text, 1 Bild (Pictogramm), und ein Foto passen zusammen.

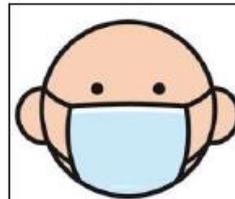
Hände
gründlich
mit Seife
waschen



In die
Armbeuge
husten



Am besten
nichts anfassen.
Türen öffne ich
mit dem Ellenbogen.



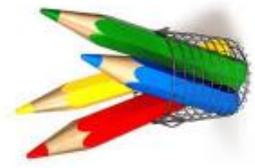
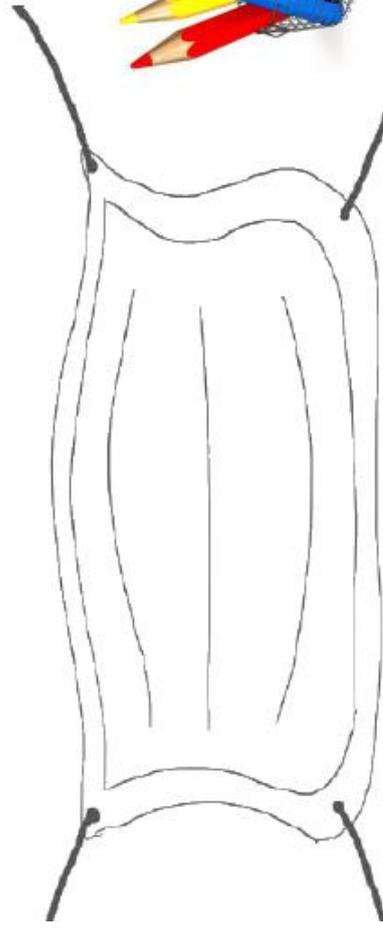
Abstand
halten



Maske
aufsetzen



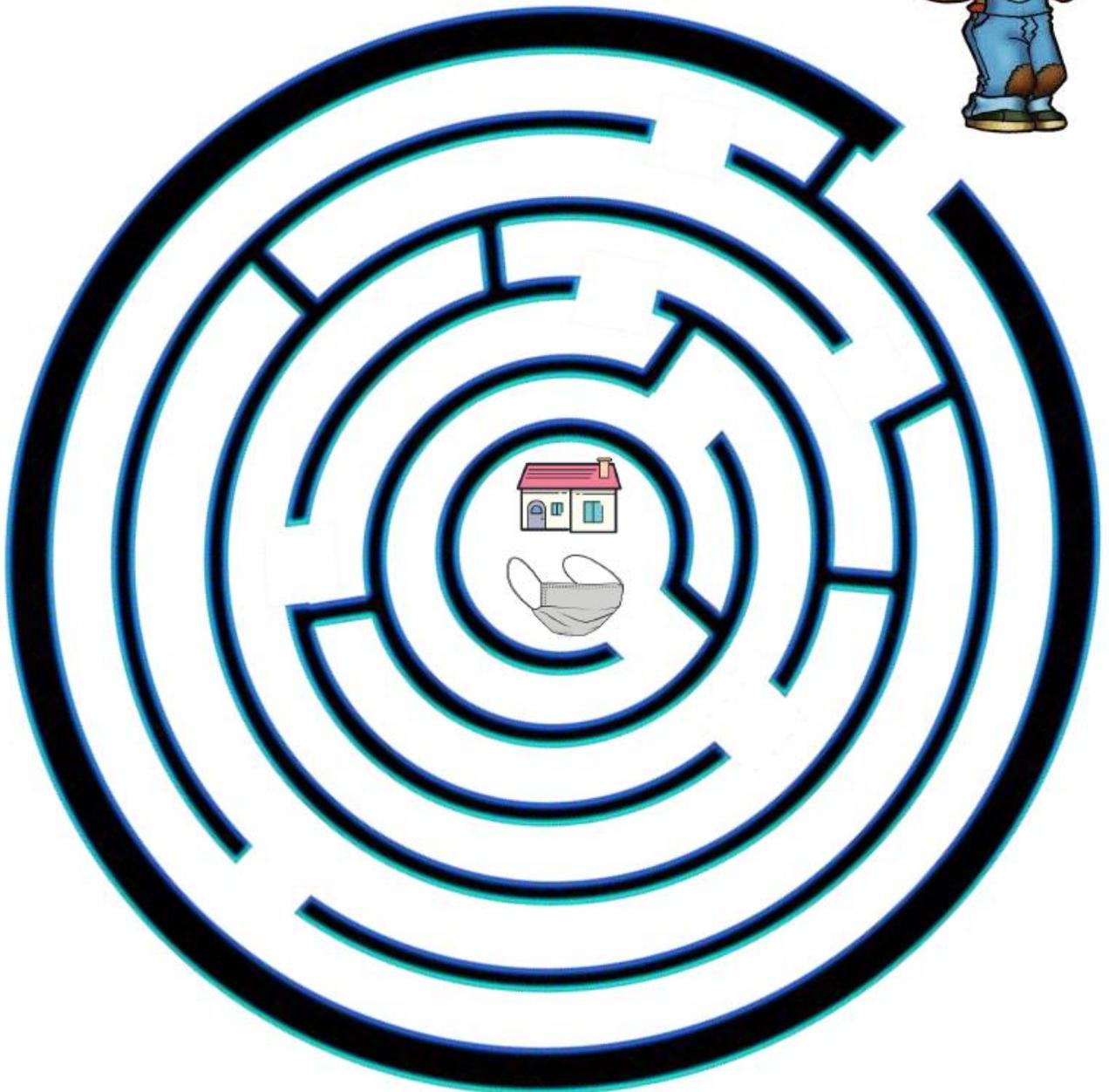
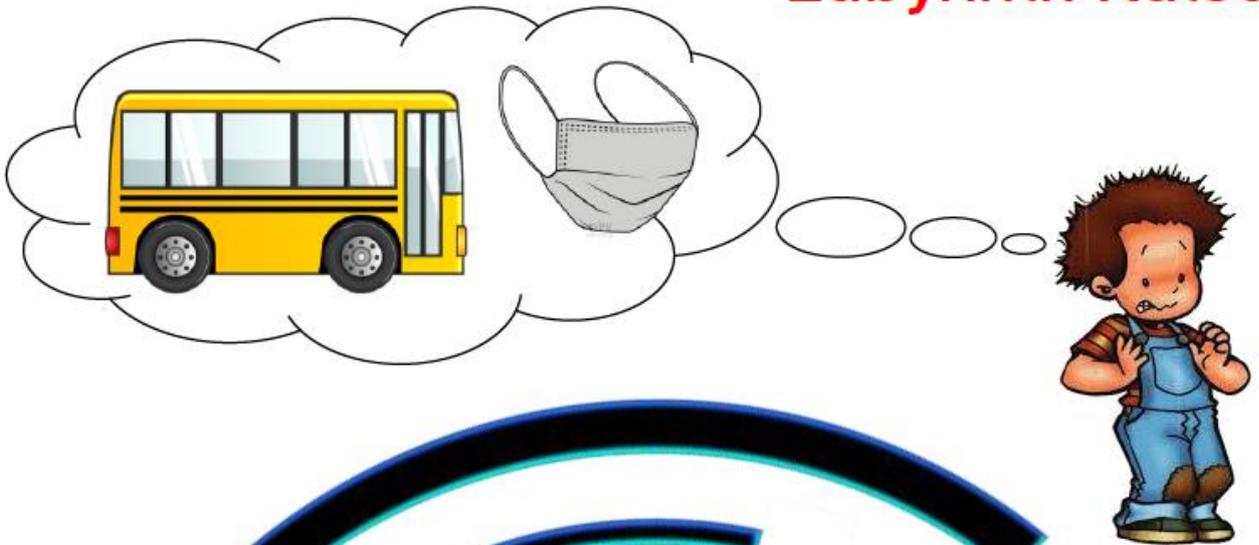
Rätsel: Wer steckt hinter dem Mundschutz? Verbinde!



Wie sieht dein Mundschutz aus?
Male!

Liebe Frau Demir, liebe Frau Willrich,
vielen Dank für das Nähen der tollen Masken!

Labyrinth-Rätsel

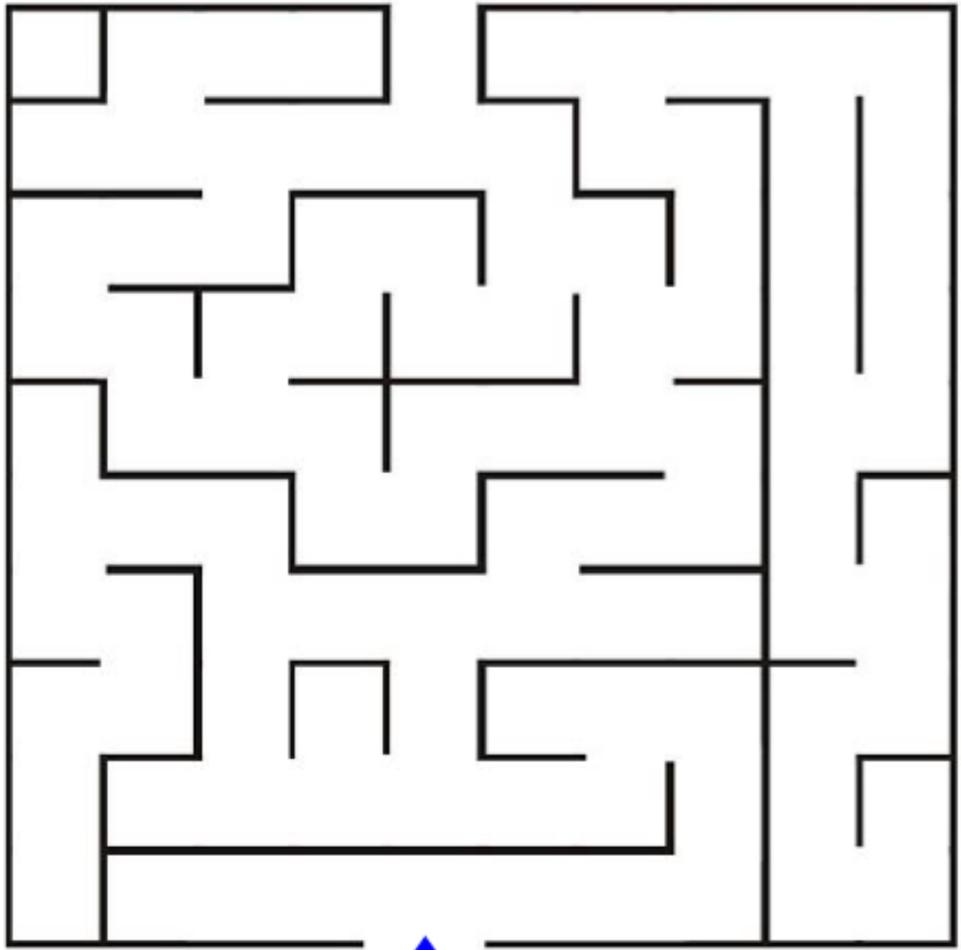


**Du willst mit dem Bus fahren
und hast deinen Mundschutz vergessen.
Lauf schnell zurück nach Hause
und hole deinen Mundschutz.**

Labyrinth-Rätsel

Hurra!
Heute dürfen wir
wieder zur
Schule gehen!

Findest
du noch
den Weg?



UNSERE SCHULABGÄNGER

Ihr „Großen“...nun ist es soweit. Ihr verlasst die Schule. Die einen gehen in eine Werkstatt, die anderen auf eine weiterführende Schule. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Das ist immer aufregend. Und auch aufwühlend, denn ihr hinterlasst Freunde und vertraute Gesichter, die ihr (und die euch) im besten Fall sehr vermissen werdet und die ihr nun nicht mehr an eurer direkten Seite habt. Wir wünschen euch viel Kraft, Mut und Freude beim Übergang in das „neue Leben“. Und wenn das „Neue“ euch manchmal noch zu viel wird, kommt uns besuchen. Wir sind da für euch 😊

Die Klasse AO1 sagt **TSCHÜSS...!**



Wir hatten eine schöne Zeit.

Am schönsten waren die Ausflüge, AG´s und unsere Klassengemeinschaften.

Jetzt gehen wir in die Werkstatt und in die Konrad-Zuse-Schule.

Wir kommen Euch besuchen.

Alles Liebe

Dennis, René, Anne, Laura, Hussein

Damit ihr uns nicht vergesst...

	Name: Anne Anders
	Klasse: AO1
	Alter: 15
	Hobbys: Fußball, Reiten
	Lieblingsessen: Pizza, Nudeln
	Lieblingsmusik: Bibi und Tina
	Lieblingsfarbe: Grün
	Lieblingsspiel: UNO
	Lieblingsort: Zu Hause
Das mag ich in der Schule: Pause, Deutsch	

	Name: Dennis Krüger
	Klasse: AO1
	Alter: 16 Jahre
	Hobbys: Fußball, BMX auf der Skaterbahn, Youtube, Mit Freunden treffen
Lieblingsessen:	Spaghetti Carbonara, Pizza, Gyros
Lieblingsmusik:	Robin Schulz & Alligatoah: „Willst du“
Lieblingsfarbe:	Blau, Schwarz
Lieblingsspiel:	GTA 5 auf PC
Lieblingsort:	Bei meiner Freundin
Das mag ich in der Schule	Mit René habe ich eine tolle Zeit verbracht.



Name: Hussein

Klasse: AO1

Alter: 18 Jahre

Hobbys:

Trampolin, Ausflüge, Malen

Lieblingsessen:

Toast mit Käse und Salat, Eis

Lieblingsmusik:

Pop

Lieblingsfarbe:

Ich mag alle Farben

Lieblingsspiel:

Apfelbaum Stecken, Fühle die Zahlen

Lieblingsort:

Schule, Spielplatz

Das mag ich in der Schule

Essen, UK-Förderung, Klassenfahrten



Name: Laura Pospiech

Klasse: AO1

Alter: 18 Jahre

Hobbys:

Tanzen, Musik hören

Lieblingsessen:

Nudeln, Pizza, Schokoladenpudding

Lieblingsmusik:

Wincent Weiss

Lieblingsfarbe:

Ich mag alle Farben

Lieblingsspiel:

Uno

Lieblingsort:

In der Schule war ich sehr gern

Das mag ich in der Schule

Ich mochte Sport, Mathe, Deutsch, Klassenfahrten.
Ich mag euch alle und werde euch vermissen.



Name: René Schreiweis

Klasse: AO1

Alter: 16

Hobbys:

Schwimmen, Fußball, Billard, Freunde treffen

Lieblingessen:

Lasagne, Burger, Pizza, Nudeln mit Tomatensauce

Lieblingsmusik:

Pop

Lieblingsfarbe:

Rot und Orange

Lieblingsspiel:

Fifa 20 und Formel 1

Lieblingssort:

Bei mir zu Hause und draußen und auf dem Fußballplatz

Das mag ich in der Schule

Im Klassenraum und draußen und draußen spielen



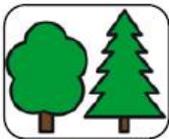
Uhren



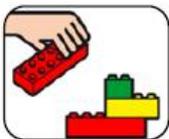
Meine Babyuhr



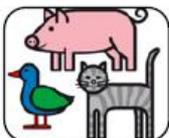
Flugzeuge am Himmel



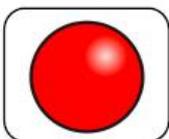
Bäume



Duplo



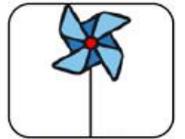
Tiere



Ball spielen

Ich heiße **Joshua Hofschläger** und bin 17 Jahre alt.

Ich bin 11 Jahre auf die Schule am Gartenfeld gegangen.



Windmühlen



Wind / pusten



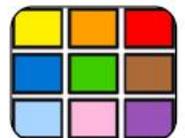
Buchstaben



Zahlen



Fotos anschauen

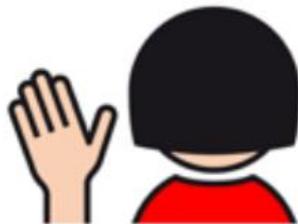


Farben suchen



Minions

Ich mag alles, was Ihr auf den Bildern seht. Vor allem aber mag ich meine Lehrer und meine Freunde - unter anderem Mario, Patric, Amy und Sahra.



Tschüss!

Ab Juli werde ich in die Fördergruppe des HPC Kladow gehen.

Lieber Joshi,
Du hast viel gelernt bei uns und wir von Dir - besonders Geduld zu haben und auf Deine oft minimalen Signale zu achten. Es war eine schwere und intensive Zeit, die auch ganz wunderbar war. Danke. Wir wünschen Dir alles Gute und viel Spass im HPC mit netten KollegInnen und einfühlsamen Mitmenschen.

Deine P wie Appy und K wie Kaplan

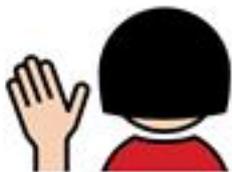




Ich heiße Fatema Khalil. Ich bin 19 Jahre alt und seit 4 Jahren an dieser Schule.

Besonders mochte ich Musik, Sport, Schwimmen und Deutsch. Ich war in der Schülerversammlung und das hat mir besonders Spaß gemacht. Ich habe viel gelernt, z.B. selbständig mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren, ruhiger zu werden und Spaß zu haben. Ich werde meine Schulkameraden und meine Freunde vermissen. Was ich nach der Schule machen werde, weiß ich noch nicht.

Ich wünsche allen weiter viel Spaß und Geduld.



Wir wünschen Dir alles Gute und werden dich vermissen.

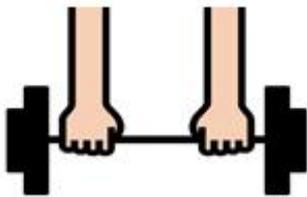
Komm uns mal besuchen.



Name: Julian, noch 16 Jahre alt.

Ich war seit 2013, also 7 Jahre auf dieser Schule.

Gefallen hat mir: Sport, Kanu-AG, Musik, schwere Aufgaben mit Multiplikation und Schülervertreter zu sein.



Was mache ich nach der Schule:

Im KFZ- Bereich arbeiten, also Autos reparieren.



Ich freue mich auf die schulfreie Zeit. Ich komme die Klasse trotzdem besuchen, besonders Frau Kaplan.



Wir wünschen Dir alles Gute und freuen uns über einen Besuch.

Nurgül



Nurgül war seit August 2012 an unserer Schule. Nun ist die Schonzeit beendet und es beginnt ein neuer Lebensabschnitt für sie. Das fällt vielleicht schwer, aber mit ihrer herzlichen Art wird sie das bewältigen. Wie sie das in der Schule gemacht hat, daran möchten wir an dieser Stelle erinnern.

Sie hatte eine spezielle und liebevolle Art, mit der sie viele Herzen gewonnen hat. Sie war allen gegenüber stets sehr hilfsbereit.

Sie hat auch meist gute Laune verbreitet und ist bekannt für ihre fantasievollen Erzählungen und Geschichten, mit denen sie andere gut zum Lachen bringen kann. Wenn es mal nichts zu lachen gab und man Nurgül nur skeptisch anschaute, bekam sie schnell ein schlechtes Gewissen. Sie hielt ihre Handflächen hoch und sagte sofort:
„Ich war das wirklich nicht!“

Nurgül hat auch eine musische Ader. Sie war mehrere Jahre Mitglied der Tanz AG, mit der sie an vielen Veranstaltungen teilgenommen hat, verschiedene Tänze eingeübt und vorgeführt hat. Überhaupt mag sie Musik jeglicher Art: Pop, Rap, Schlager und sogar klassische Musik. Im Zusammenhang mit einem Projekt der Deutschen Oper, lernte sie die Zauberflöte kennen und konnte einige der Arien mitsingen. Da lag es nicht fern, in der Schulband zu singen. Mit ihrer unverkennbaren Stimme wirkte sie als Frontfrau bei vielen Auftritten in der Schulband mit.

Sie zeichnet und malt auch sehr gerne. In den Pausen beschäftigte sie sich oft damit und entspannte sich dabei.

Für ihre Zukunft hat Nurgül einen großen Wunsch. Sie möchte sehr gerne in einer Wohngemeinschaft leben.

Liebe Nurgül, wir hoffen, dass dieser Wunsch in Erfüllung geht und wünschen dir dafür alles Gute.

Jenny



Jennifer, allen als Jenny bekannt, ist seit Februar 2013 an unserer Schule und hat seither immer viel zu sagen oder zu erzählen. So manches Mal mehr als gewünscht ist. Daher wurde sie auch Schnatterliese oder Quasselstrippe genannt.

Sie ist von Grund auf fröhlich und fast immer gut gelaunt. Ihre Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit sind weitere sehr positive Eigenschaften von ihr.

Wenn man in ihre Klasse kam, machten ihre Anwesenheit und Hilfe es leicht, sich dort zurecht zu finden. Sie wusste genauestens, wo sich etwas befindet und wie die Dinge richtig und ordentlich zu benutzen sind.

Jenny kann gut Verantwortung übernehmen, darf sich aber dabei nicht aus den Augen verlieren und muss auch mal an sich selbst denken.

Mit ihrer fröhlichen und ehrlichen Art hat Jenny erreicht, dass sie zwei Mal in Folge zur Klassensprecherin gewählt wurde und in diesem Jahr sogar das Amt der Schulsprecherin ausübte. Na, wenn das kein Vertrauensbeweis ist!

Jenny hat viele Talente. So war sie erfolgreich und mit viel Freude als Sängerin in der Schulband Mitglied. Jenny hat aber Wünsche und Träume. Einer davon ist, die Schule nie verlassen zu müssen. Leider bleibt das nur ein Traum.

Sie verlässt uns, um in den Stephanuswerkstätten zu arbeiten. Das ist ein guter Plan.

Liebe Jenny, bleibe so wie du bist, dann kannst du noch viel in deinem Leben erreichen. Dafür wünschen wir dir alles Gute.



Hallo lieber Ali, ich wollte dir noch sagen, dass du ein guter Partner für Fußball warst. Danke für deine Hilfsbereitschaft.
Bayram



ES WAR TOLL MIT DIR, FUßBALL ZU SPIELEN.: ES WAR AUCH OFT LUSTIG MIT DIR.

LEONIE

ICH SAG EUCH MAL EINFACH TSCHÜSS

ICH BIN **ALI HARB** UND 17 JAHRE ALT. ICH SPIELE GERN FUßBALL UND GEHE REGELMÄßIG INS FITNESSSTUDIO. ICH FREUE MICH SCHON AUF DIE ARBEIT IN DER WERKSTATT. ICH BEGINNE IM BERUFSBILDUNGSBEREICH. DA KANN MAN ALLES AUSPROBIEREN UND SICH DANN ENTSCHEIDEN, WO MAN ARBEITEN MÖCHTE. ICH WAR GERN IN DER FILIALE. IN MEINER KLASSE DURFTEN WIR IMMER MITREDEN UND ENTSCHEIDEN. WENN ICH ETWAS NICHT WOLLTE; MUSSTE ICH ES ABER GUT UND VERNÜNFTIG ERKLÄREN.



DANKE FÜR DEINE HILFE.

MANCHMAL WARST DU SEHR NETT ZU MIR.



Hallo Ali, ich werde dich vermissen.
Kassem



HALLO ALI, CORONA NERVT MICH TOTAL. FREUE MICH AUF DIE WERKSTATT. VOM LERNEN HABE ICH GENUG. SCHADE, DASS WIR UNS NICHT MEHR JEDEN TAG SEHEN WERDEN. DU WARST EIN GUTER FREUND. ICH HABE GERN MIT DIR FUßBALL GESPIELT, MUSIK GEHÖRT UND EINFACH GEREDET. LASS UNS TELEFONIEREN.

CORONA! KEINE SCHULE!

ICH KAM BIS JETZT GANZ GUT KLAR. ICH WAR AUCH MIT MEINER FAMILIE IN QUARANTÄNE. DAS WAR GANZ SCHÖN UNGEWOHNT. NICHT RAUSGEHEN UND SO. IM HOME – SCHOOLING BEKAM ICH IMMER AUFGABEN. ICH HATTE ABER KEINE LUST. BIN JA AUCH IN EIN PAAR WOCHEN IN DER WERKSTATT. DIE MASKE BEIM EINKAUF NERVT, ABER ES MUSS JA SEIN.

KRISTIAN BOGUSLAVSKYY



ICH FAND ES ERSTMAL NICHT SCHLECHT, ZU HAUSE ZU BLEIBEN. AUSSCHLAFEN UND MACHEN, WAS ICH MÖCHTE. DIE LERNAUFGABEN, DIE ICH IMMER BEKAM HABE ICH GELÖST. IST ABER AUCH BLÖD; NICHT MEHR IN DIE SCHULE ZUGEHEN. DADURCH FÄLLT NUN AUCH UNSERE SCHÖNE ABSCHLUSSFEIER AUS. WIR WOLLTEN WIEDER IN GATOW ÜBERNACHTEN UND MIT DEN ELTERN FEIERN. EINFACH SCHADE!!



ALI HARB



ICH BIN IMMER NOCH ZU HAUSE. ICH VERMISSE AUCH MEINE KLASSE. ABER MEINE MUTTER MACHT VIEL MIT MIR IN DER KÜCHE. ICH BAKE UND HELFE IM HAUSHALT. SABINA MEIER

WIE WEIT SIND EIGENTLICH ZWEI METER ABSTAND?





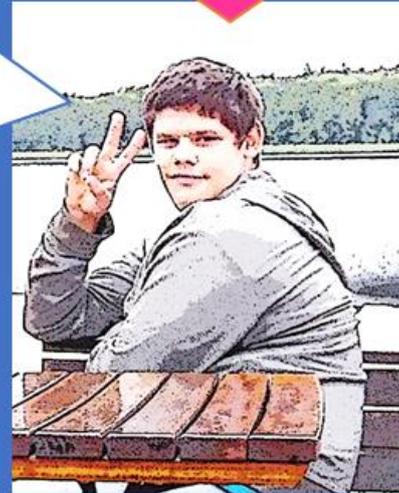
Rene, du warst ein toller Partner. Es ist schade, dass wir uns nicht mehr sehen.



SCHADE; DASS DU NICHT MEHR DA BIST. MIT DIR KONNTE ICH IMMER VIEL LACHEN.

SABINA

Hey, ich bin Rene Roman Ignatzy und 16 Jahre alt. Fast 11 Jahre war ich Schüler an der Schule am Gartenfeld. Es war eine schöne Zeit. Mit meiner Klasse habe ich jedes Jahr eine Klassenfahrt gemacht. Das war toll. In den letzten zwei Jahren hatte ich nicht mehr so richtig Lust zum Lesen und Schreiben. Ich hätte lieber öfter einen Werkstatttag gehabt. 1 mal in der Woche war mir einfach zu wenig. Herr Henschel hat mir zum Glück in diesem Jahr ein Langzeitpraktikum im L-Werk besorgt. Die Arbeiten und die Leute gefallen mir. Wir pflegen Grünanlagen in Spandau. Seit dem 02. Juni habe ich meinen Arbeitsvertrag in der Werkstatt.
TSCHÜSS !



RENE, ICH WAR GERN MIT DIR IN EINER KLASSE. WEIßT DU NOCH, WIE WIR UNS GAR NICHT SO GUT VERSTANDEN HABEN. JETZT SIND WIR SUPER FREUNDE. MIT DIR KANN MAN ÜBER ALLES REDEN, CHILLEN UND MUSIK HÖREN. DU BIST AUCH IMMER WITZIG DRAUF.



ALI



RENE, ICH FAND ES TOLL, MIT DIR QUATSCH ZU MACHEN.



Rene, die Schulzeit mit dir war ganz gut. Ich habe gern mit dir Musik gehört und gechillt. Die Klassenfahrten waren auch immer super mit dir. Manchmal hatten wir beide aber auch ganz schön Probleme. Projektarbeit mit dir ging gut.

Lieber Rene, ich wollte dir sagen, dass es eine schöne Zeit mit dir war. Ich hoffe, es gefällt dir in der Werkstatt und du findest gute Freunde.





Ich bin Kristian Boguslavskyy und 17 Jahre alt. In meiner Freizeit trainiere ich seit Jahren in einem Judoverein. Ich hatte schon viele Wettkämpfe und habe auch sehr gute Plätze errungen. Ich bin froh, endlich in die Werkstatt zu wechseln. Einige Schüler haben mich echt genervt. Schade ist, dass ich meine Freunde nicht mehr regelmäßig sehen werde.



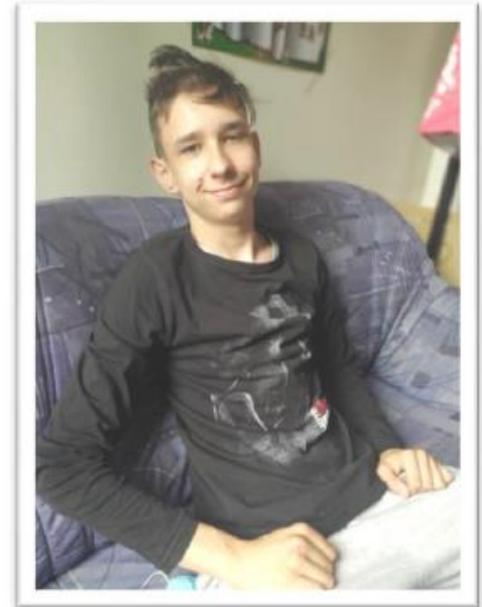
Schulabgänger 2020

Patric Janecki

"Flüdelüdelü"

Seit wann auf der Schule? 2010.

Wie alt? 16 Jahre.



Lieber Patric,

von ganzem Herzen wünschen wir Dir für Deine Zukunft alles Gute!

Bleib´ immer so lustig wie wir Dich kennengelernt haben und bitte vergiss uns nicht und komme uns mal besuchen!

Dein Team O2

P.S.: Bitte bring Döner mit!

Mein schönstes Erlebnis

"Ich war mit Frau Kube, Herrn Schreck und Mark auf Klassenfahrt in Dänemark. Es waren noch die Schüler Wendy, Salim, Rene, Altan, Anne und Ali dabei. Ich habe mich dort in ein hübsches, dänisches Mädchen verliebt, aber ihren Namen konnte ich mir nicht merken, er war kompliziert. Außerdem gab es dort ein Riesentrampolin, auf diesem habe ich meinen allerersten Backflip geschafft, also einen Rückwärtssalto.

Ich weiss, dass ich die Schule vermissen werde, besonders meine Klassenkameraden. Aber ich komme euch auf jeden Fall besuchen."

Euer Patric aka Patti der Allrechte

Erinnerungen an Patric von seinem Team O2:

"Einmal habe ich mich auf dem Schulhof mit einer Mitschülerin gestritten. Ich wurde sauer und wollte zurückschlagen, da kam Patric und hat mich sehr beruhigt. Das fand ich gut." *Zora B.*

"Eines Tages stritt ich mich mit einem Mitschüler. Patric hat mich aber wieder runtergeholt. Das hat er sehr oft bei mir geschafft." *Angelina N.*

"Ich habe oft mit Patric Erledigungen in der Altstadt durchgeführt. Es hat immer Spaß gemacht mit ihm das zu machen." *Fabian S.*

"Patric hat mir bei meinen Einkäufen bei LIDL oft geholfen. Das war gut, sehr gut!" *Junus M.*

"Ich habe mich bei Patric immer gefreut wenn er seine sozialen Momente mit den Klassenkameraden zeigen konnte. Zwischen ihm und mir ist durch die lange Zeit ein besonderes Band entstanden." *M. Kroke*

"Mir hat bei Patric immer seine Umsichtigkeit gefallen und mich beeindruckt. Wenn etwas auf dem Essenstisch gefehlt hat, ist er oft schnell aufgesprungen und hat es von alleine geholt." *A. Haack*

"Als eine Mitschülerin mit Beinstützen auf dem Schulhof hinfiel, sah ich Patric sofort hinrennen und ihr beim Aufstehen helfen. Das habe ich nicht vergessen und fand ich sehr vorbildhaft für alle anwesenden Schüler." *P. Blau*



Die Schulsozialarbeit wünscht euch Abgängern alles Gute von A – Z :

Anerkennung

Bewegung

Charakterstärke

Dankbarkeit

Entspannung

Freunde

Geborgenheit und Gemeinschaft

Hilfe und Harmonie

inneren Frieden

Kreativität

Liebe

Mitgefühl

Nähe

Offenheit

Partnerschaft

Respekt

Schutz

Trost

Unterstützung

Vertrauen

Wärme

und Zuversicht



Schulsozialarbeit

Wir sind jetzt zu zweit...

... und hoffen, dass es Euch allen gut geht.

Telefonisch und vor Ort sind wir weiterhin erreichbar.

Wir wünschen Euch schöne und erholsame Sommerferien.

Herzliche Grüße!



Unsere neue Schulsozialarbeiterin stellt sich vor:

Ich heiße Frau Demir und komme aus Spandau.

Meine Hobbys sind Nähen, im Garten werkeln und mit meinem kleinen Sohn spielen.

Am liebsten esse ich Thailändisches Curry und leckere Nudeln.

In den Sommerferien werde ich auf einen Bauernhof fahren. Dort gibt es Kühe, Hühner, Pferde, Hunde, Katzen und Hasen.

Ich freue mich darauf, euch kennen zu lernen!

Heidrun Willrich & Fenja Demir

Telefon:

030 303 98 742 62
0176 165 897 56

Email:

heidrun.willrich@jsd.de

Ort:

Hauptgebäude (Seecktstrasse 2),
Erdgeschoss, Raumnummer 0.17

Tipps gegen die
Langeweile zu Hause-
Ferienangebote:



Online-Magazin für
Jugendliche:

www.spandau4u.de

Jugendfreizeitstätte
Aalemannufer

www.jfe-aalemannufer.de

Tel.: 030 355 990 70

TUSCH informiert

Wie ihr wisst, ist unsere Schule in einem Projekt: TUSCH! Das heißt: Theater und Schule. Wir lernen unser Partnertheater, die „Komische Oper“ kennen und die „Komische Oper“ lernt uns kennen.

Erinnert Ihr Euch? Es gab auch eine Zeit vor Corona!

Da haben wir alle die Aufführung „Jim Knopf“ angeschaut. Manche haben auch schon einen Blick hinter die Kulissen geworfen. Viele haben sich ein Kinderkonzert in der Komischen Oper angehört. Und ihr habt auch schon Marie kennengelernt.

Mit Marie haben wir die „Nelkenline“ von Pina Bausch eingeübt und sie hat mit einigen von Euch verschiedenen Theaterübungen und Techniken ausprobiert.

Aber dann kam blöderweise Corona. Die Schule und die Komische Oper wurden geschlossen. Bei uns geht's jetzt langsam wieder los, aber die Oper muss noch warten. Eigentlich wollten wir alle zusammen wieder eine Kinderoper: „Tom Sawyer“ anschauen und im März steht auch wieder ein Kinderkonzert auf dem Spielplan.

Aber... wir wissen heute noch nicht wie sich alles entwickeln wird.

Auch darf in der Schule leider kein Theater gespielt werden, deshalb gibt es ein board von Marie im Internet wo verschiedene Ideen, Vorschläge und Informationen zu finden sind.

Der Link heißt: https://miro.com/app/board/o9J_kulCadg=/

Und es gibt Flipgrid. Link:Flipcode:mathies39696, ID:TUSCH20

Da lädt Marie jede Woche eine neue Idee in Form eines Videos hoch. Jeder von uns kann dazu ein eigenes Video aufnehmen und hochladen. Wir wollen uns mit der Darstellungsform Video vertraut machen und später darstellen, wie das Virus für jeden von uns aussieht und was es für uns bedeutet.

Wir haben uns auch überlegt dass wir im nächsten Jahr, wenn unsere Partnerschaft etwas auf dem TUSCH-festival zeigen soll, dies in Videoform machen könnten.

Dafür werden wir eine gute Kamera anschaffen. Auch wollen wir ein paar Opernkostüme aus dem Fundus der komischen Oper kaufen. Das Geld dafür bekommen wir über unsere Partnerschaft.

Thema könnte Freiheit in /und Beschränkung sein, angeregt von Corona oder vielleicht wird es auch eine Geschichte. Wir sind dabei mit unseren Überlegungen noch nicht fertig.

Also... erstmal am Wichtigsten: nutzt FLIPgrid!

Wir sind sehr gespannt auf eure Videos!

Eure TUSCHis, Karl, Sabine und Karin



Lösungen der Rätsel

Lösung



Finde im Bild unten 10 Unterschiede!

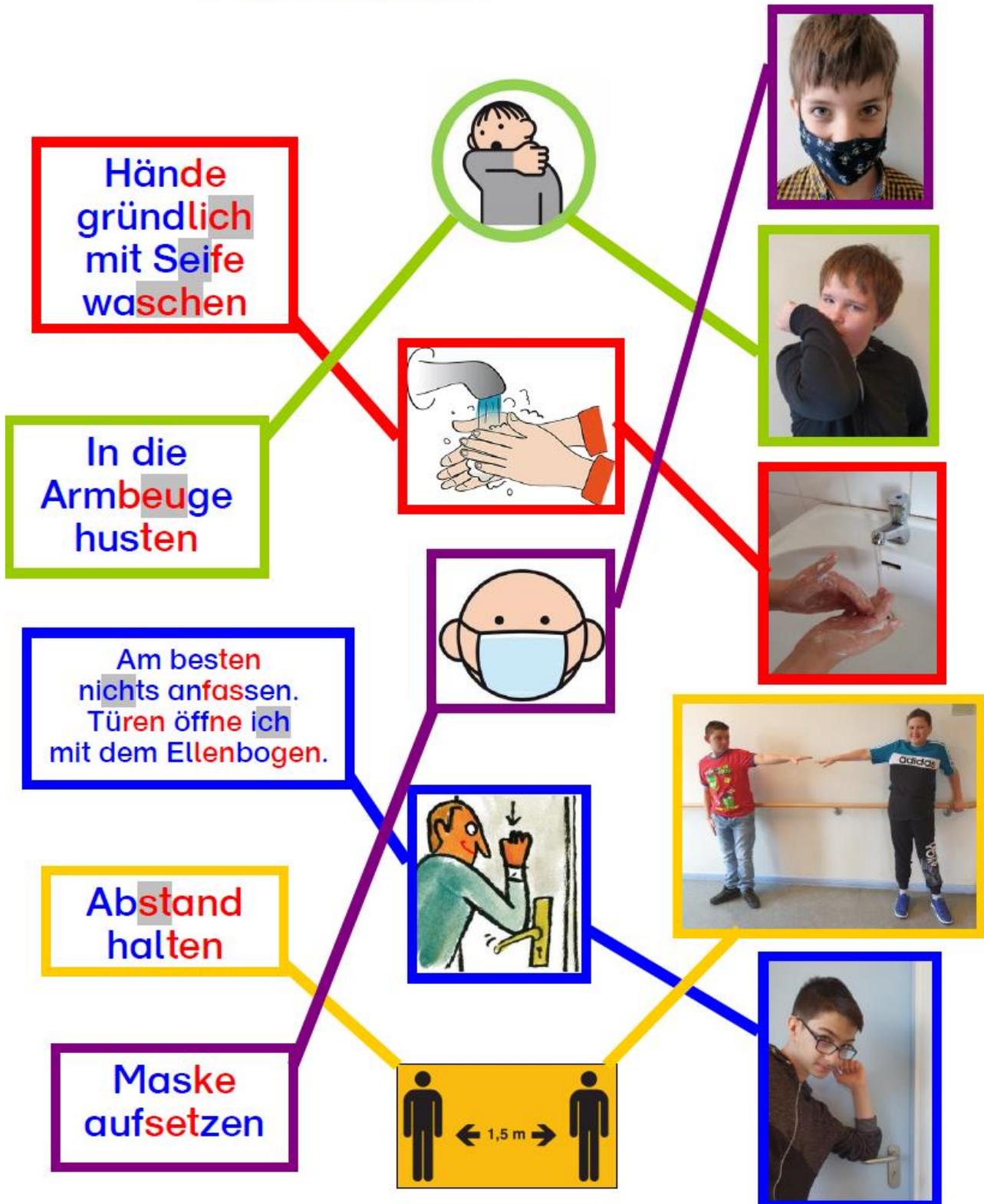


Dieses Bild hat Jean-Pierre gemalt - mit Unterstützung seiner Klasse UM1.

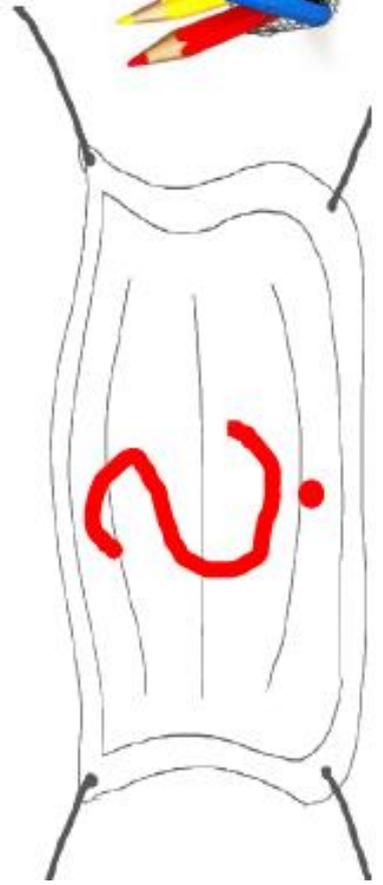
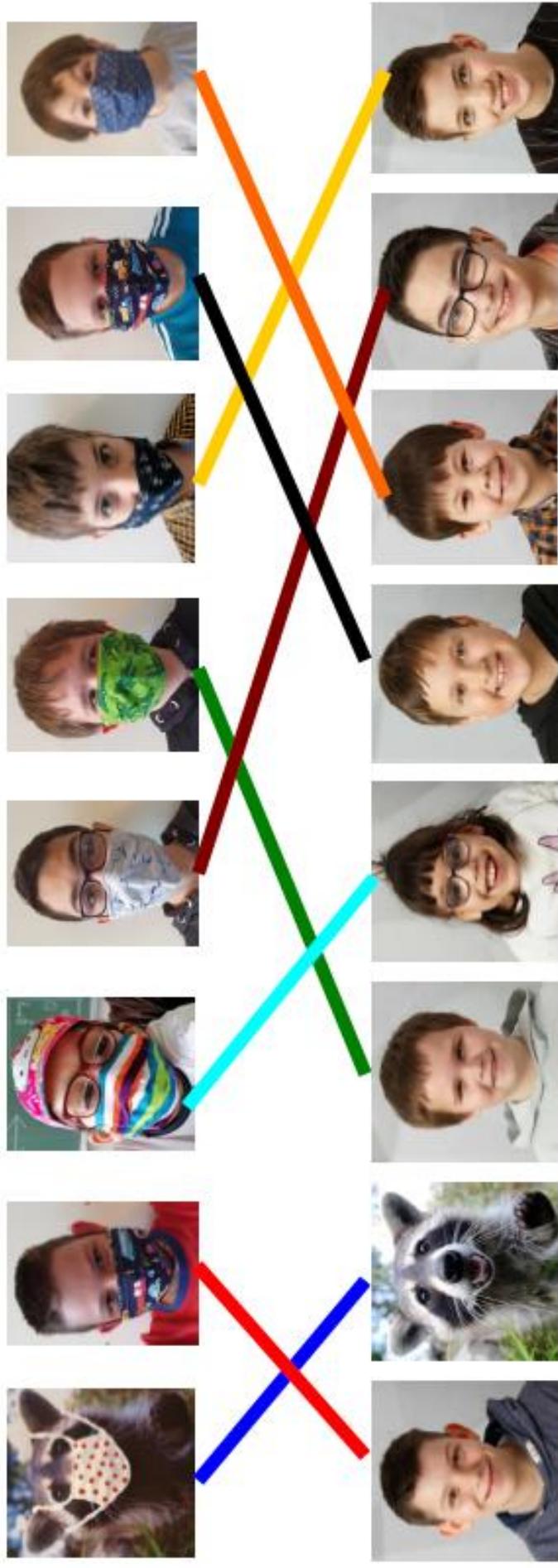
Ein Rätsel der Klasse UM1:

Welche Regeln muss ich in der Corona-Zeit beachten?

LÖSUNG: Immer 1 Text, 1 Bild (Pictogramm), und ein Foto passen zusammen.



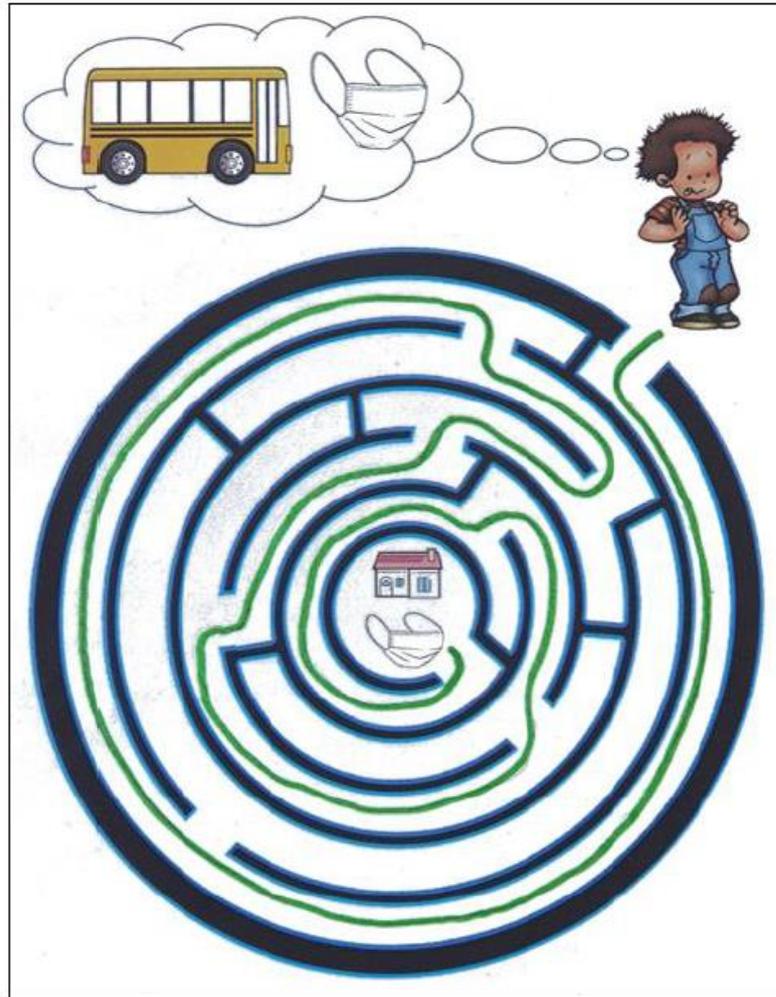
Lösung: Wer steckt hinter dem Mundschutz? Verbinde!



Wie sieht dein Mundschutz aus?
Male!

Liebe Frau Demir, liebe Frau Willrich,
vielen Dank für das Nähen der tollen Masken!

LÖSUNG: Labyrinth-Rätsel



Hurra!
Heute dürfen wir
wieder zur
Schule gehen!

Findest
du noch
den Weg?

Labyrinth-Rätsel

Es gibt
mehrere
Lösungen!

A rectangular maze puzzle. On the left, a boy and a girl are walking. The boy says, "Hurra! Heute dürfen wir wieder zur Schule gehen!" and the girl asks, "Findest du noch den Weg?". Three paths (blue, red, green) lead from the entrance to the school building on the right. A legend indicates that there are multiple solutions. A photograph of a school building is shown on the right.

Impressum



Die Schülerzeitung „Der Waschbär“

Schule am Gartenfeld

Seecktstr.2

13581 Berlin

Tel.: 3039874-20

Fax: 3039874-225

Mitwirkende:

Herr
Karsten

Die Klasse von
Frau Probosch-Jung

Die Klasse von
Frau Brose

Die Klasse von
Frau Beck

Das
Tusch-
Team

Die
Schulsozialarbeiterinnen
Frau Willrich und
Frau Demir

Die Klasse von
Herrn Hübner

Die Klasse von
Frau
Harnischmacher

Die Klasse von
Frau Kaplan

Die Klasse von
Frau Probst

Die Klasse von
Frau Herbst

Die Klasse von
Herrn Blau

Die Klasse von
Frau Albrecht

Die Klasse von
Frau Steinbrück

Die Klasse von
Frau Schönrock

und Frau Dieckhöfer